

Fachserie 17 Reihe 2

Preise

Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

- Vorbericht zu Preisen ausgewählter Mineralölerzeugnisse -



Februar 2019

Erscheinungsfolge: monatlich Erschienen am 13. März 2019 Artikelnummer: 2170200192024

Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 44

Inhalt

Textteil

1 Erläuterungen

Tabellenteil

Preise

Erzeugerpreise für Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

Rundung:

Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen.

Zeichenerklärung

r = berichtigte Zahl

- = nichts vorhanden... = Angaben fallen spater an

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

Milligramm mg KG (kg) Kilogramm M3 (m3) Kubikmeter HL (hl) Hektoliter

Sämtliche Werte beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 2, 02/2019

1 Erläuterungen

- Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr, wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- Dieser Vorbericht enthält Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölerzeugnisse. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Erzeugerpreise handelt, d.h. um Verkaufspreise von Unternehmen mit eigenen Raffinerien oder Raffineriebeteiligungen in Deutschland. Die Preise werden ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich Mineralölsteuer und anderer steuerähnlicher Abgaben (z.B. Erdölbevorratungsbeitrag) nachgewiesen.
- Die vollständige Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" steht in ca. einer Woche unter www.destatis.de Publikationen Thematische Veröffentlichungen Preise Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte als Download zur Verfügung.

Die Printveröffentlichung erscheint etwa 2 Wochen nach Veröffentlichung der Online-Versionen und ist über den Buchhandel oder direkt über unseren Vertriebspartner zu beziehen: IBRO Versandservice GmbH, Bereich Statistisches Bundesamt, Kastanienweg 1, 18184 Roggentin.

Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölerzeugnisse und zu den Preisindizes der Fachserie 17 Reihe 2 stehen ebenfalls unter www.destatis.de – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte als Download zur Verfügung.

Tiefer gegliederte Indexergebnisse werden über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE (www.destatis.de/genesis) zur Verfügung gestellt.

Wichtige Informationen zu Methode, Qualität, Definitionen, Rechtsgrundlagen und Erhebungsunterlagen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte enthält der Qualitätsbericht, der als PDF-Datei unter www.destatis.de – Zahlen & Fakten – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte – Qualitätsberichte zur Verfügung steht.

4 Die folgenden Tabellen enthalten durchschnittliche Erzeugerpreise für ausgewählte Verkaufsfälle von leichtem Heizöl, Motorenbenzin und Dieselkraftstoff. Die den Berechnungen zu Grunde liegenden Einzelpreise werden bei den in Deutschland produzierenden Unternehmen erhoben, dabei ist ausschließlich deren Inlandsabsatz berücksichtigt. Die Erhebung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben in Form einer Stichprobe, in der alle bedeutenden inländischen Produzenten enthalten sind. Die Preise werden im schriftlichen Verfahren direkt bei den Produzenten erfragt, Stichtag der Erhebung ist der 15. des Berichtsmonats. Alle Preise enthalten die jeweils gültige Mineralölsteuer einschl. der "Ökosteuer" und den Erdölbevorratungsbeitrag, die Umsatzsteuer dagegen ist ausgeschlossen.

- Für leichtes Heizöl werden Ergebnisse nach ausgewählten Marktorten nachgewiesen. Wegen fehlender Datengrundlage kann vom Berichtsmonat Januar 2019 an keine Firmengewichtung mehr erfolgen. Die einzelnen Preismeldungen fließen daher ungewichtet in die entsprechenden Aggregate ein.
- Für **leichtes Heizöl**¹⁾ werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
 - Leichtes Heizöl bei Lieferung von mind. 500 t an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
 - Leichtes Heizöl bei Lieferung in Tankkraftwagen an Verbraucher, 40-50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher (Verkaufsfall 2)

Alle nachgewiesenen Summen werden als einfaches arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen der jeweils eingehenden Marktorte berechnet. Folgende Summen werden angegeben:

- Früheres Bundesgebiet: Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin.
- Deutschland: Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Bremen (für Verkaufsfall 2), Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin, Magdeburg, Leipzig, Dresden.
- Rheinschiene: Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen
- 7 Grundsätzlich werden bei der Berechnung von Durchschnittspreisen für leichtes Heizöl sämtliche vorhandenen Preismeldungen herangezogen. In den Preisen für Deutschland sind z.B. also auch unveröffentlichte Preise einzelner Marktorte enthalten.
- 8 Für Motorenbenzin wird folgender Verkaufsfall erhoben:
 - Benzin bei Abgabe von 15-20 m³ an den Großhandel ab Lager
- 9 Für **Dieselkraftstoff** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
 - Dieselkraftstoff an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
 - Dieselkraftstoff bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher, frei Zielort (Verkaufsfall 2)

Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 2, 02/2019

Deutschland

2 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

EUR je Mengeneinheit *)

Güterbezeichnung Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Jahresdurch- schnitt 2018	15. Februar 2018	15. Januar 2019	15. Februar 2019
Motorenbenzin bei Abgabe von		•	EUR je hl			
15-20 m³ an den Großhandel (Superbenzin, Markenware)	ab Lager	Deutschland	113,52	105,93	106,05	106,54
Dieselkraftstoff 1)						
bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel	ab Lager	Deutschland	98,69	90,74	95,10	97,77
bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher	frei Ver- brauchsstelle	Deutschland	100,87	92,63	97,40	100,11
Leichtes Heizöl ¹⁾						
bei Lieferung von mindestens	ab Lager	Deutschland ²⁾	55,27	46,81	51,88	54,30
500 t an den Großhandel	5.12 =3.32	Früheres Bundesgebiet	55,23	46,84	52,06	54,43
Schwefelgehalt bis 50 mg/kg		"Rheinschiene" ³⁾	55,44	46,75	51,71	54,42
		Hamburg	53,32	46,01	49,11	53,24
		Hannover	54,49	46,94	50,30	53,93
		Düsseldorf	54,66	46,17	50,75	54,07
		Frankfurt am Main	56,02	47,29	52,10	54,67
		Mannheim/Ludwigshafen.	55,63	46,79	52,27	54,51
		Stuttgart	55,82	47,19	53,01	54,66
		München	57,04	47,79	57,77	56,71
		Berlin	54,87	46,53	51,20	53,68
bei Lieferung in TKW an	frei Ver-	Deutschland 4)	57,82	49,36	54,56	57,27
Verbraucher, 40 - 50 hl	braucher	Früheres Bundesgebiet	57 , 81	49,31	55,19	57,49
pro Auftrag Schwefelgehalt bis 50 mg/kg		"Rheinschiene" ³⁾	58,43	49,85	55,47	57,94
		Hamburg	55,44	48,01	51,48	55,57
		Hannover	56,93	48,85	52,93	56,08
		Düsseldorf	58,02	49,32	55,29	58,44
		Frankfurt am Main	58,59	49,79	54,88	57,35
		Mannheim/Ludwigshafen .	58,67	50,45	56,23	58,03
		Stuttgart	57,60	48,83	55,30	57,07
		München	59,89	50,41	60,83	59,83
		Berlin	57,36	48,84	54,58	57,54
		Magdeburg		49,37	52,86	56,92
		Dresden		49,91	54,97	56,83

^{*)} Ohne Umsatzsteuer. Einschl. Mineralölsteuer (die auch die ab 1. April 1999 erhobene "Ökosteuer" auf leichtes Heizöl enthält) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

¹⁾ Ab Januar 2019 ohne Firmengewichtung.

²⁾ Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Berlin sowie Magdeburg, Leipzig, Dresden.

Durchschnitt aus den Preisen für Düsseldorf, Frankfurt am Main und Mannheim/Ludwigshafen.

⁴⁾ Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Dresden, Bremen, Leipzig.